

**Kleine Anfrage zur schriftlichen Beantwortung
gemäß § 46 Abs. 1 GO LT**

Abgeordnete Susanne Schütz, Björn Försterling, Sylvia Bruns, Jörg Bode und Horst Kortlang (FDP)

Wie steht es um das Studium im Lehramt Informatik?

Anfrage der Abgeordneten Susanne Schütz, Björn Försterling, Sylvia Bruns, Jörg Bode und Horst Kortlang (FDP) an die Landesregierung, eingegangen am 27.07.2020

Im Masterplan Digitalisierung der Landesregierung heißt es zur Digitalen Wissenschaft: „Wissenschaft und Forschung sind die Motoren für die erfolgreiche Gestaltung des digitalen Wandels. Dabei sind sowohl der Wissenstransfer als auch die Ausbildung des akademischen Nachwuchses zentral zur Nutzung der mit der Digitalisierung verbundenen Chancen für den gesellschaftlichen Wohlstand in unserem Land. Die niedersächsischen Hochschulen nehmen in der Forschung und bei der Ausbildung von digital kompetenten Fach- und Führungskräften eine Schlüsselposition ein.“ Als eines der Ziele ist hier der quantitative Ausbau der Studienanfängerplätze in der Informatik und in den informationswissenschaftlichen Fächern genannt.

In Niedersachsen soll ab dem Schuljahr 2023/2024 das Fach Informatik im Sekundarbereich I der allgemeinbildenden Schulen zum Pflichtfach werden. Dabei ist die fehlende Anzahl von Informatiklehrkräften der Grund für eine stufenweise Einführung: „Das Fach wird im Schuljahr 2023/24 im 10. Schuljahrgang im Umfang von einer Jahreswochenstunde eingeführt und im darauf folgenden Schuljahr 2024/2025 im gleichen Umfang im 9. Schuljahrgang - und zwar als Erweiterung zur bisher geltenden Stundentafel.“ Minister Tonne lässt sich hier mit dem Satz „Es besteht kein Zweifel, dass wir trotz aller bereits ergriffenen Maßnahmen unsere Schülerinnen und Schüler noch besser auf den Umgang mit Informations- und Kommunikationstechnologien vorbereiten müssen“ zitieren <https://www.mk.niedersachsen.de/startseite/aktuelles/presseinformationen/informatik-wird-ab-dem-schuljahr-2023-2024-pflichtfach-weitere-qualifizierungskurse-fur-lehrkraefte-starten-184807.html>.

Mit Blick auf die Vermittlung von Digitalkompetenz und den Umgang mit Informations- und Kommunikationstechnologien in den Schulen des Landes fragen wir die Landesregierung.

1. Wie hat sich die Anzahl der Studienanfängerplätze im Lehramt Informatik seit 2018 entwickelt und welchen weiteren Ausbau erwartet die Landesregierung bis zum Wintersemester 2022 (bitte nach Semester, Studiengängen und Hochschulen getrennt auflühren)?
2. Wie hat sich die Anzahl der Absolventen im Lehramt Informatik seit 2018 entwickelt, und welchen weiteren Ausbau erwartet die Landesregierung bis zum Wintersemester 2022 (bitte nach Semester, Studiengängen und Hochschulen getrennt auflühren)?
3. Gibt es freie Studienplätze im Lehramt Informatik, und falls ja, worin sieht die Landesregierung die Gründe hierfür?